

Erobern Sie die Burgen und Schlösser an der Bergstraße

Der Bergsträßer Burgensteig  führt über Berg und Tal von Darmstadt nach Heidelberg. Auf der 120 km langen Strecke gibt es über 30 Burgen, Schlösser oder Kultstätten zu entdecken. Er ist mit 3.650 m Aufstiegen im Vergleich zum Bergsträßer Blütenweg , der auf halber Höhe verläuft, als sportlich einzustufen. Die teils schmalen und urigen Wege queren Bäche, Wiesen, Wälder und Weinberge. Der Steig bietet Rast- und Aussichtspunkte mit Blick in den Odenwald und die Rheinebene. Er kreuzt andere Routen, wie den Nibelungensteig bei Zwingenberg und den Neckarsteig bei Heidelberg. Nachfolgend sind neun Halbtags-Nord-Süd-Touren beschrieben. Sie sind so konzipiert, dass die Wanderer mit dem öffentlichen Personennahverkehr an- und abreisen können. Alternativ gibt es verschiedene Anbieter für „Wandern ohne Gepäck“.



1. Etappe - ca. 13 km Darmstadt-Eberstadt bis Seeheim-Jugenheim

Von der Tram-Linie-8-Station „Friedhof“ in Darmstadt-Eberstadt führt der Steig durch den Wald zur Burg Frankenstein. Vorbei am Wegekrenz auf der Karlshöhe und dem Elsbachtal geht es zur Burgruine Tannenberg. Dann steigt man ab ins Stettbachtal und hinauf zum Heiligenberg. Das dortige Schloss war einst Treffpunkt des Hochadels. In Jugenheim endet die Etappe. An der Ludwigstraße fährt die Tram-8.



Burg Frankenstein

3. Etappe - ca. 14 km Bensheim-Auerbach bis Heppenheim

Vom Bahnhof Bensheim-Auerbach oder der Bushaltestelle Krone der Linie 669 gelangt man durch die Bachgasse, den Staatspark Fürstenlager, die Weinberge und Wald zum Kirchberg. Dort oder auf dem Hemsberg mit seinem Bismarckturm bietet sich eine Rast mit Ausblick an. Über das Hambacher Tal und die Starkenburg führt der Steig nach Heppenheim, wo an der Lehrstraße der Bus 669 oder am Bahnhof ein Zug fährt.



Auerbacher Schloss

5. Etappe - ca. 15 km Hemsbach bis Weinheim

Vom Bahnhof Hemsbach läuft man zur B3 und folgt dann dem Rundweg 2 zum Vier-Ritter-Turm. Ab dort verläuft der Burgensteig südwärts durch den Wald, vorbei am alten Sulzbacher Steinbruch und den Wiesen von Nächstenbach. Er führt zum Hirschkopf-Turm mit Rastplatz und weiter zur Fuchs'schen Mühle im Weschnitztal. Dort verlässt man den Burgensteig, läuft talwärts oder nimmt den Bus zum Bahnhof in Weinheim.



Vier-Ritter-Turm

2. Etappe - ca. 13 km Seeheim-Jugenheim bis Bensheim-Auerbach

Vom Ortskern Jugenheim, nahe der Tram-8 Ludwigstraße, führt der Steig zwischen Villen und Gärten in den Wald und zum Alsbacher Schloss. Er folgt dem Comoder Weg, kreuzt den Nibelungensteig und steuert das Auerbacher Schloss, Hessens beliebtestes Bauwerk, an. In der Bachgasse endet die Etappe. Talwärts mit dem Wasserverlauf gelangt man zur B3 und Buslinie 669 mit Umsteigemöglichkeit in Alsbach in die Tram-8.



Alsbacher Schloss

4. Etappe - ca. 14 km Heppenheim bis Hemsbach

Vom Heppheimer Bahnhof kommend, trifft man in der Altstadt auf den Burgensteig, der durch Wald, Weinberge und Hohlwege an den Rand des badischen Weinortes Laudendach führt. Von dort verläuft die Etappe zur Wallfahrtstätte auf dem Kreuzberg und zum Vier-Ritter-Turm. Im angrenzenden Wald biegt man vom Burgensteig ab, läuft talwärts und gelangt am Rothschild-Schloss vorbei zum Hemsbacher Bahnhof.



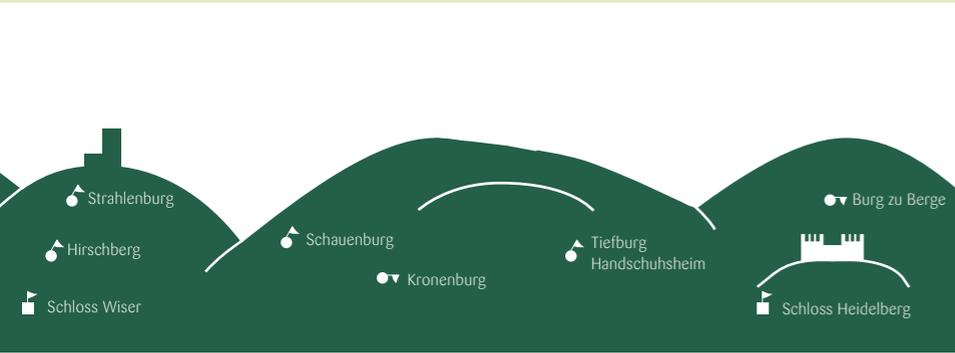
Starkenburg

6. Etappe - ca. 14 km Weinheim bis Hirschberg-Großsachsen

Vom Weinheimer Bahnhof folgt man dem Lauf der Weschnitz bis zur Fuchs'schen Mühle. Dort trifft man auf den Burgensteig. Durch den Wald geht es hinauf zur Wachenburg, dann hinab ins Gorchheimer Tal. Beim Waldschwimmbad biegt der Weg ab in Richtung Lützelsachsen, dann nach Hohensachsen. Beim historischen Bergwerk „Marie in der Kohlbach“ verlässt man den Steig und läuft talwärts zum OEG-Bahnhof Großsachsen.



Weinheimer Schloss



Heidelberger Schloss

7. Etappe - ca. 14 km Hirschberg-Großsachsen bis Schriesheim

Von der OEG-Station Großsachsen läuft man bergauf bis zur Grube „Marie in der Kohlbach“. Von dort führt der Burgensteig über die Kunz'sche Mühle und die Steinerne Kanzel zur Burgruine Hirschberg mit schönen Rastplätzen. Weiter geht es westwärts Richtung Rheinebene. Kurz oberhalb der Strahlenburg in Schriesheim verlässt man den Weg zur Besichtigung und zum Abstieg nach Schriesheim. Dort fährt die OEG.



Strahlenburg

9. Etappe - ca. 12 km Dossenheim bis Heidelberg

Von der OEG-5-Station Dossenheim-Süd über das Steinbruchmuseum und den Rundweg 1 gelangt man zur Ruine Wolfgrund. Der Burgensteig führt dann über das Mühlthal zum Heiligenberg mit Michaelskloster und Freilichtbühne. Stephanus Kloster und Heidenloch sind weitere Sehenswürdigkeiten, bevor man über den Philosophenweg zum Neckarsteig, der Heidelberger Altstadt mit Schloss und der OEG-5-Station kommt.



Tiefburg

8. Etappe - ca. 12 km Schriesheim bis Dossenheim

Von der OEG-Station Schriesheim kommt man über die Weinberge oberhalb der Strahlenburg auf den Burgensteig. Die Etappe nach Dossenheim führt erst zur Ruine Schauenburg. Weinberge, Wiesen, Waldstücke, Hohlwege und schöne Aussichten wechseln sich ab. Auf der Strecke liegen die ehemalige Kronenburg und die Ruine Wolfgrund. Dort verlässt man den Steig, um im Süden von Dossenheim die OEG zu erreichen.

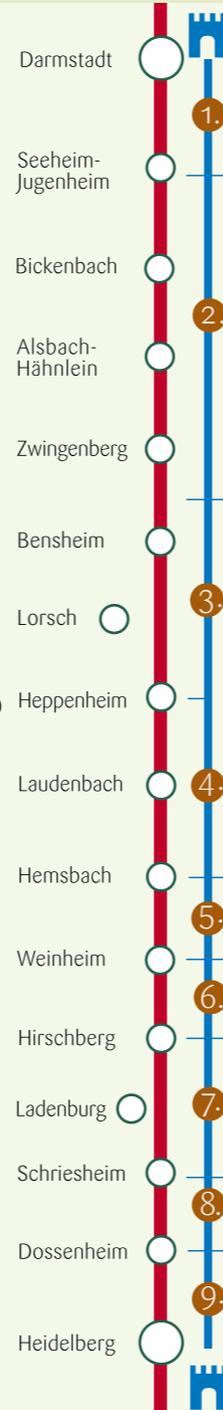


Ruine Schauenburg

Informationen

Für Wanderer, die mehrere Etappen erleben wollen, werden spezielle Arrangements „Wandern ohne Gepäck“ angeboten. Darüber hinaus locken vielfältige Stadt-, Schloss-, Park-, Weinberg-, bzw. Themenführungen. Weitere Infos zum kulturellen und kulinarischen Rahmenprogramm oder Übernachtungsmöglichkeiten erhalten Sie beim Tourismus Service Bergstrasse e.V.
Telefon 0 62 52 - 13 11 70
www.diebergstrasse.de
info@diebergstrasse.de

die bergstrasse



Der Burgensteig



www.kreativ-fee.de

Kontakt

Tourismus Service Bergstrasse e.V.
Großer Markt 9, 64646 Heppenheim
Telefon 0 62 52 - 13 11 70
Telefax 0 62 52 - 13 11 73
www.diebergstrasse.de
info@diebergstrasse.de

Odenwaldklub e.V.
Im Staatspark Fürstenlager
64625 Bensheim-Auerbach
Telefon 0 62 51 - 85 58 56
www.odenwaldklub.de
info@odenwaldklub.de



Stand 12/2014

die bergstrasse

Der Burgensteig

